

Liebe Paten, liebe Freunde unserer Schule,

Das nun zu Ende gehende Jahr 2025 war ein recht gutes und ereignisreiches. Wir haben viel Grund, dankbar zu sein und uns über die Entwicklung der Schule zu freuen.

In den vergangenen Wochen legten 133 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6, 9 und Form 4 ihre zentralen staatlichen Abschlussexamina ab. Keniaweit waren es 3,4 Millionen Kinder und Jugendliche. Zum ersten Mal war Grade 9 dabei, die Pionierklasse des neuen Lehrplans CBC (Competency Based Curriculum). Zu Jahresbeginn 2026, nach Veröffentlichung der Ergebnisse, wird ein Teil der Jugendlichen in unsere Grade 10 der neuen Senior Secondary School aufsteigen. Diese ersetzt die frühere High School, die 2026 und 2027 mit den letzten Klassen ausläuft.

Ein großer Meilenstein wurde Anfang September erreicht: unsere seit 2020 bestehende Photovoltaikanlage wurde erweitert und zum Teil erneuert. Wir sind nun vollständig unabhängig vom staatlichen Netz, das, neben oft tagelangen Stromausfällen, durch ständige Stromschwankungen viele unserer Elektrogeräte beschädigte. In Zeiten ganz ohne Sonne können wir die Batterien mithilfe unseres Generators laden. Ein herzliches Dankeschön geht an Baumeister Staudinger in Pettenbach und das Land Oberösterreich! Die Firma CAT aus Nairobi leistete wiederum unentgeltliche Arbeit. Auch dafür sind wir dankbar.

Wie schon in der ersten Hälfte des Jahres, fielen auch in der zweiten größere Niederschläge und die im März installierten Wassertanks waren meist vollständig gefüllt – eine weitere Erleichterung in unserem Schulalltag!

Wie jedes Jahr, fand auch diesmal in der zweiten Oktoberwoche die Anmeldung für die neue Babyklasse 2026 statt. 117 Kinder kamen mit ihren Eltern und wurden in den vergangenen Wochen von unserer Sozialarbeiterin Jacinta – eine Absolventin unserer Schule - Volontären und Gästen besucht. Die beiden letzteren bekamen unbeschreibliche Eindrücke über die Wohnsituationen und Familienverhältnisse der Kinder, von denen 30 im neuen Jahr unsere Babyklasse besuchen dürfen. Die Auswahl fiel sehr schwer.

Für diese „Neuen“ suchen wir ab sofort Paten, welche vielleicht schon im Dezember mit den Einzahlungen beginnen, damit wir die Kinder zu Schulbeginn mit Uniformen, Schuhen, Rucksäcken und Schulmaterial ausstatten können.

Ebenso werden wir für Kinder in Grade 10 zu Jahresbeginn Paten brauchen. Je nach Ergebnissen, wird nur ein Teil unserer jetzigen Schülerinnen und Schüler an unserer Schule bleiben, die ein Hauptaugenmerk auf naturwissenschaftliche Fächer legen wird. Daneben wird es einen humanwissenschaftlichen Zweig geben. Dadurch werden Plätze für externe gute Schüler mit einem armen Familienhintergrund frei. Etliche andere Kinder in verschiedenen Altersstufen suchen auch noch nach Paten.

So wie im Rest der Welt, steigen auch in Kenia die Lebenshaltungskosten stetig und es ist oft eine Herausforderung, Essen, Gehälter und Neuanschaffungen finanziell zu meistern. Für etliche zu Beginn des neuen Jahres notwendige Projekte suchen wir nach Förderern.

Unsere Maturanten/Abiturienten des Vorjahres haben entweder schon im Mai oder Ende August mit ihren Studien an Universitäten und Colleges (an diesen findet eine Art Lehre statt) begonnen. Auch für die diesjährige Abschlussklasse erwarten wir ausgezeichnete Ergebnisse, welche den jungen Menschen in einem Land mit großer Konkurrenz einen guten Weg für ihre weitere Berufsausbildung öffnen werden. Ohne eine weitere Ausbildung selbst nach der High School endet man hier als Tagelöhner.

Das Team der Mitarbeiter an der Schule leistet unter der Leitung unseres altbewährten Mister Stanley ausgezeichnete Arbeit. Die vielen Aufgaben, wie Lebensmitteleinkauf, tägliche Bestellung von frischem Gemüse, Kochen für fast 700 Personen, Büroarbeit, Sozialarbeit samt unserem „Friday Food“ Programm für die Bedürftigsten, welche Lebensmittel für das Wochenende nach Hause mitnehmen, Buchhaltung, Betreuung kranker Kinder in der Schulklinik, Arbeit auf der Farm und in der Tierhaltung, in der Schulwerkstatt und der Schneiderei sowie natürlich der Unterricht in 15 Schulstufen, müssen alle unter einen Hut gebracht werden und sind eine logistische Meisterleistung. Alles läuft wie am Schnürchen und sieht so einfach aus. Dies ist äußerst bemerkenswert, wenn man weiß, wie der Großteil des Landes (nicht) funktioniert und in Korruption versinkt.

Bei uns kommt jeder gespendete Euro direkt an die Schule und wird dort dreimal umgedreht, bevor er ausgegeben wird. Nur so können wir ein derart großes und wichtiges Projekt mit einem relativ niedrigen Budget finanzieren. All unseren Mitarbeitern gebühren hohes Lob und ein herzlicher Dank!

An unsere Paten und Förderer möchte ich an dieser Stelle auch ein paar aufrichtige Dankesworte richten. Nur durch unsere gemeinsamen Anstrengungen können wir ungefähr 600 Schülern und 150 Studenten eine gute Ausbildung und so Hoffnung für ihre Zukunft schenken.

Ich bitte alle, uns auch im neuen Jahr nicht zu vergessen und unser Projekt weiterhin bekannt zu machen. Je mehr Unterstützung wir bekommen, umso mehr Hilfe können wir an die Kinder und ihre Familien weitergeben. Es macht so viel Freude zu sehen, wie junge Menschen aufblühen, ihre Begabungen entdecken und schlussendlich nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Familien Veränderung bringen. DANKE!

Ihnen/Euch allen wünschen wir von Herzen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2026!

*Sonja Horsewood-Jemc, mit allen Helfenden Händen und Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
der Schule in Mtwapa/Kenia*